

Di Orgl

Kiiahl is in da Kirchn drein
zum Gwölbm hiin scharke Pfeila schtiiahn
durch farbigs Gloous di Heilign giahn
vom eewign Liiacht a schwacha Schein

As wia a Diiandl schaug di Jungfrau umma
Di Gnooudnmuatta isch a Weib voll Summa
Iiats macht di brooate Orgl au
vooarn außn schimmarts Gold im Blau

Durchs Kirchnschiff lafft shtark deeis Klingen
a Shtrooafn Liiacht toalt in Altooar
und alls isch hell - voll Klang und Singen

wos grooud nu dumpf und miifig woar
Und schun seins schtill - di Orglpfeifn
und lassn`s Heilige eascht recht begreifn

Fiarn Toouni

Niemand hats recht glaabm wölln
a wiamas gleeisn hat - a tiiafa Schnaufa lei
Hm-jaa - iats hat as aa vabei
am Friedhouf - wo ma hiingiahn sölln

Do geahsch ganz ruhig ans Gwand hearrichtn
in Scheef ruafsch uun - a Freind - an alta
saggsch - daweils beim Greiz di Gränz ausschlichtn
und iwa alls da Wind foahrt also kalta

Du siggsch an Buabm di Gloggn ziagn
es wead kam gredd(wea will am Groub nu liagn)
und riachschi in Weihraach aus da Juugndzeit

Sei Glachta isch iats schun so weit - -
A Murmln nuu - a Schaufl Eardn zum Sarg
Di Seinign oba trifftts soou arg - - -

Wos ma im Leeibm gsuuacht hobm
und wiia sich is Warme greift
bleib fia di laare Bruscht
woll eewig a Traam

Neebm di Bluuaman im Gartn
isch insa Schtaunan groaß woarn
Und beim Wein - mit di Freind
hobma oft uunruuhig
in di Nacht aussikhorcht

Mia wearn mit di Wolkn giahn
Sie kimmp amol gwieß
Di Hand ausm Dunkl
und niamand hat insre Augn gseeign - - -

Da Andre

Di Schtrassn schreit bevoar da Toug heroubm
und volla Graffl rauscht di Zeit vabei
am hiinan Zaun - nu gschtützt vom Schroougn
do looahnt a Buaa, valoarn, vagesn - frei

von allm - wos mia halt glicklich hoaßn
sei Giiahn und aa sei Gsicht isch laar
und seine Arm deei schwoaßn
nix zamm und hängen schwaar

Sei oanzigs Schaugn isch a Schtaunan woarn
und kunn iahm lei deei Bilda geeibm
wia sii a Muuatta aus am hiinan Leeibm
iahm mit am schiachn Weeah geboarn

Iats macht da seine Lippm au - a zrissns Lachn
hebb heea deei Lascht - dea mia koa Wouhning machn

Di Oougschiedne

An alta Houf - von Obschtbaam ganz vadeckt
ligg mittltscht in di Felda drein
bis untars Dach sich dunkla Eefei reckt
und auf di Fenschtasims houbms Katzn fein

Es giahn di Euln und di Rabbm
auf alls wos seeign im Liiacht und Schattn
Da Koouta iwan Acka schtraahnt
Koa scharke Hand a Hei umdraahnt

Do geahrt di Gloggn - von innan schlarrglts hea zua Tiiar
Wos wölltsn - isch do wear - kimmsch duu zu miar?
A Riegl geahrt - a Schpaltn Liiacht - vabei di Ruuah
Und wia a Blitz ins Schtaunan - schlagg da Schiaba zuua

Di Zeit varinnt - da Reeign mit seim miadn Fall
haltat blank - in Pflaschtaweeig zum Schtall

Di Fische

Vabei da Fang - is wilde Schpringan
von große Fisch beloouht di Plooug
da Maschn laßt sei grantigs Singan
di Seegl hängen schlaff und grooud

Di Schiff schon laar im Houfn liegn
auf a Maua sein di Kordln gschpannt
nua Mööivngschroa zarschlagg den Friedn
und sunnig warm isch Bank und Wand

Do hockn si mit Gottvatraun
iahr Toug söll volla Seeign sein
dazwischn gähnan alte Fraun
und aus da Kneipm heart mas Llad vom Wein

Alte Houfnschtadt

A kloana Houf umring a broate Eibm
und Kirchn schaugn aufs Mear voll Summa
iats endlich kunn i in an Schattn bleibm
vom Markt do waahnt da Fischgruuch umma

Da Mittag blooacht in Shtooan so schwüäl
a morsche Shtiiagn söll mi zunWassa bringen
zu klooare Welln - frisch und kiiahl
da blaue Toug isch uuni Singan

Kooa Voogl regg sich drein im Baam
nuar bei da Sunnan voarn a Mööivn glenzt
di helle Weitn wead an alta Traam
den s`Mear zu meine Fiiaß hea schwenzt

Wos isch dea Weeah - den ii iats untarm Bruschtboan trooug
bevoar ii`s woäß - schreckt mii a Gloggnschlooug

Vafallns Schloß

A Park - mit Eefei auf di Baama oubm
a Turm - schun faul und halb zarkloubm
und Gruuch von Beern in da Sunnan
wo friiakra nu a Bachl grunnan

Di Dachschtiahl liegn im Zimma drein
durch kiahle Gäng - do sausn Ratzn
wo voarhea Glanz und Liachtaschein
Tüüarn auf bougne Angln gratzn

Wia von a Riesnhand zarschplittart
gäähnt ööidvafalln da Bau
und broate Schtiagn schteign vawittat
zua schtaudnschwaarn Terrassn au

Wias dunkl wead - griag alls an helln Schimma
A Flööitn schpielt - im Park fia junge Schpinna

Ooamooul -

wead di a Wind hoamwaahnan
und die Angscht in deine Augn
isch greeaBa woarn

Voar da Kirchn schpieln Kinda
wia friiahra alm
und da Kaschtaaniengruuch
druckt da di Augn zuua

Wennd an nix denkn kunnsch
in dem Zittarn vom Hoamkemman
nacha trink decht di Gnooud
daß doo begrooubm sein willsch

Nuar doo - allas zruggeeibm
in Feeihn und in Eeardbearngruuch
in taufrischn Waldweg
und di nassn Augn im Park

" A u g s a a h n t e S c h t e e a r n "

Volla Ruaß sein di Ziiagl
iwa di hoachn Fenschta
und grau vom Wetta
hänngg nebm an Bluamanschtand
a zammgfaulsts Gruzzifix

Wia Essiggruuch
waahnt is Gschtank
von an Liifawoougnauspuff
zun Greiz zuui
A berigs Weib
im engan Gwand
kimp schnell vabei
aa fia deeis
hat da morsche
Herrgott nu Zeit

Manchmoul
hasch deeis Gfiehl
als gang oana mit
dauarnd mit mit diia
Kunnsch Gassn giahn
wia viel daßd willsch
Ea bleib da im Ruggn

Di nixxnuzzn Klooanigkeitn
deei da viiartraamsch
wearn oft zarschloougn
von augschreckte Gloggn
und a poar waggliche Schteeern
bleibm augsahnt
aufm Hooamweeig

Deeis Gsicht
miaßt ma sauba machn
deeis Gsicht - unta di Dornan
Nacha kannt ma bessa schnaufn
und leichta weitagiahn
mitn unzufriednan Bluat
deeis in Weeig suacht - -
In Weeig nouch Assiisi

Wie ausgewaschne Darm
hängan di Schrassn im Nebl innan
und a triiabe Lateearn
schreit ma zuua - i söll schlaffn giahn

Zammgroschtati Seealn
schaugn ob dei Hemdgrougn weiß isch
und a guate Grawattn
regg sich au - wegn dreckige Schuuach

Auf an Hausdach loahnt da Moound oubm
recht freindlich - uuni Zinsprobleeim
und aus an Merzeedes nouch zwölfi
schteig a Diiandl aus - sauba!

A poar Leichnwaagn sein in da Schtadt
oba ma siecht si niia
fiars Schterbm hat ma ebm aa koa Zeit
Daweil isch eeh mancha Toug wia a Grooub

Di Paarln oba - di glicklichn
deei hebm sich fescht umman Mantl
ma siggs - wia si augregg sein
wenn sa sich hooamlich a Bussl gebm

Di Reklaame geiht aa schun aus
um deei Zeit - hat ma a nix mea valooarn
A Taxxischaffeea schaug aus seim Woougn aussa
- - - Wieda a Tooug vabei - - -

Menschn
deei vabei giahn
houbm oft alls
von unsarm Traam

Oba kooane
aus tausnd Gschtaltn
hoaß ma gleich
und deei Kluft taug ins

Is Eelend
bleib alm vaschteckt
Wartn - daß mas entdeckn
kemma ja alm nuu

Viel meahr Sunnan
miaßat di kaltn Wend unleichtn
und insre Hand endlich alls gschpiarn
von deeim - wos ma traampt - wos ma braucht - - -

Mittltscht im Lärm
ligg schtill und brooat
da Herbscht mit seim Neeibl
Alls in uns -
wead iats ruuhig

A Seeihnsucht
deei ma lang miitgschleppt houbm
bricht endlich ausnand
wia a Freid - deei vabei isch

Blau
isch da Himml iats seltn
vom Summa isch alls vabei
und die Wiesn - weit aussn
riiachn nouch Allaheilign

In di Nachtlokaal
vakafft sich wieda guat
di schlechte Luft
und da Gruuch
vom vaschiedanan Schnaps
hockt aufm Buudl oubm

Is Trinkgeld
lafft durch miade Hend
da Schloouf hockt in jeedm Gsicht
und di Leit - deei am Tooug nix valiiarn
ziiagn mit da Schpeearschtund
di Tiiar hinta sich zuua
- - zwooa Schtund nuu - -
nacha weards wieda hell

Im dunkln Kaffeehaus
greift durch gelbe Zeitungen
feicht - di Langweil

Kaffee und Wein
hockn kalt umman Aschnbecha
wia di Leit - deei viel Zeit houbm

Hinta di Vooarhäng
A poar Schtrassn - a poar Auto
und a Sunntog - dea di nei`n Anzüüg siecht

Im Raadio schun wieda di Noouchrichtn
z`laut wia allaweil und auf an Tisch
ligg da Schport vom Samstoug
A netts Maadl isch aa doo
viel z`lang schun - weil si allooan waar

Wos isch a is Geld
wenn jeeda drau ummahockt
mit an Kaffee - mit Zigrettn
faad - faad - jeeda Toug gleich
es miaßat endlich wos gscheeign

Durchs Fenschta hintarm Merzeedes
schaug a Bild aussa vom Gööithe
Isch heit nit im Roouthaus a Sitzung?
Aufm Marktplatz keahrns welke Bluuaman zamm
Jeeda Kanaal isch vaschtopft vom Laab
Iats muaß i ma decht nuu an Mantl kaffn

Beim Wassa untn
riachts iats guat nouch Kaschtaanien
und ganz klooar siecht ma am Kirchturm di Uuahr
Aufd Nacht hat ma iats wieda Zeit
Zeit fiar a guuats Buuach
Es darsaufn alm meeahra
im Teele-Kanaal

Di letschtn Nächt woarn nu ziemlich lau
Beim Feeihn denkt ma fascht wie im Summa
Oba im Schtuuahl looahnan
und sich mit Weinbrand vatreeaschtn
bis ma wooaß - wos ma z`Weihnachtn kafft
- - muaß ja aa amol sein - -

A triiabs Liiacht
in am trouschtloousn Tooug
Wia Gamaschn
wicklt sich dea nasse Himml
um meine Fiiab umma
Wohiin söll i aa heit nu giiahn?

In di Lackn innan
machts rooate Laab
fia di Augn
viel z`viel Lärm
Sogooar in di nackatn Baam oubm
hängan nu zammgschrumpft
a poar vagessne Biiarn

Iats ziiag ma di Vooarheng
schun weita zamm
Und wennis recht ruuhig isch
legg ma dahooam a Plattn au
mit an Moouzaart - nouch langa Zeit

In di Schaufenschte häng nu allweil
is Gwand vom Summa
oba deeis macht nix
weil di Leit bleibm iats eeh dahooam

Dreckig schtiiahn di Auto umma
saukalt schon zun uungreifn
und trotzdeem siecht ma nu hii und doo
A Frau mit an leichtn Röckl

Wos söll i aa tiian - -
koa Kaffee schmeckt ma
is Biiar isch ma z`kalt
- - es isch ebm kalt heit
saukalt

Beim Kerznliiacht
a Silbabschteck
und a hooachs Gloous
ziiaglrooat uungfüllt
- - wia fein deei HEND sein
deei iats mitn Essn kemman

A soou a liabs Maadl
do gfreit oam is Leeibm
I wea nit Geburtstog houbm
Wia schmooul si dahiingeiht - -
Soou - kannt ruhig di Zeit schtiahn bleibm
- - lei da Sallatt isch z`scharff

Allas freindlich und flinngg
ganz satt geah i weita
in di Nacht aussii
durch deei i a klooans
- - a hooamlichs Glick trooug

Viele giahn vabei
und wenn i si uunschaug
sein`s Gloggnan uuni Klachl
Eigentlich -
söllt i si alle geearn houbm
vielleicht griagats meea Glanz
- mei ooagns Leeibm

Lei nit schtiiahn bleibm
und auf di grooudn Fiaß schaugn
auf di halbhooachn Schtiefl
oba guuat schaugns decht aus
di Menschn nouch Moouß

Es gibb oba aa di oan
di Weißbrot Tiiga
langweilig - blaß und uungsund
austrocknt von da Zentraalheizung
mitn Huuaschtn fian ganzn Winta

Schaug di Kloonan beim Brunnan
deei von da Piipm weck trinkn
Du gschpiarsch ausm Priitschln groud
wia`s dei ooagne Juugnd^dschlürfn
Muasch decht lachn
mit deei kloonan Teifl

Iwas Bruggnglanda
loahnt sich miad da Nommitoug
weit siecht ma heit
und di Kamiin di hoachn
giahn jeedsmol aufd Seitn
wennd in di Wolkn schaugsch

An Kaffee kannt i nu packn
- do schaug mi a Bettla uun
da ganze Toug voll broutni Kaschtaanien
- - Di Kindheit tragg ma oft miit
wia an Schpaziiarschteckn
oba ea hebb nit - tragg nit
wemma sich auschtizzn will
mei - bin ii miad - - -

A Tooug volla Gschäftt
volla Gneeat
schaug a si uun
di Weeartpapiiarsammla
di Schpekulanntn
- fia woous denn -
woarn deei nu niia bei a Leich?
- zum Oggsn - do geah i iats eini
do hat ma frisch uungschloun

Wia düschta di Alleen sein
di Schwalbm schun lang vabei
und aa da Summa am Seea
mit an Zigeina Hooar

Siggsch di Daaman
augloun di laxxn Hend
mit dekaweis Gold
di Augn grooaß - uuni Liiacht
Guat Nacht - Woouhlschtand
i gfrei mi aufs Vinschgarle

Beetleheem isch ausgschtorbm
darschloun von di Zinsnummarn
und insa Religiooun
isch lei nu a Montuuar
vaschwitzt - und jeede Wöchn zun wegsln

Is Grüscht von insarm Glaabm
hockt aufm Dach oubm
und schpielt mit da Antennan
vom heilign Bildschirm

Da Hunga - kimpf alm aufm Ooansa
und in da fein warman Schtuubm
schtreit ma mitn Nachbar iwas Eelend - weit weck
daweils bei da Mullabfuuah
di wooachn Weggn sortiarn

Isch decht guat - daß ma a Geld houbm
es laßt oam so leicht di Sündn vagessn
oba - wemma wieda wear sein wölln
miaßn woll schlechtere Zeitn kemman

Iiwarol farbige Lampm
silbrige Gloggn
- a valebbs Jooahr
dräng sich nuuamol ins Liiacht
di Schtadt hoäßt Dezemba

Ganz valeeign
schaug da Rescht vom Herbscht
in di Ausloun eini
di Leit sein alle bleeid woarn
laut und naarisch
wia di Wooarnhauskassn
deei soviel Zettl ausschpuckn
- jeedn Tooug

Schenkn - Kaffn - Schenkn
hob i nit heia amooul
- wea woar iats deeis glei - -
dem i a Freid machn hatt wölln?
Moansch es fallat ma ein - -

a - isch a eeh gleich
do hatt i schun z`tiian
i wea ma heia endlich mei Uuahr kaffn!

Is Fescht fia di Kinda
- wia a Braut uuni Schleia
uuni Groounan und Breitigaam
so geahs durch di Schtadt
bissas sich irgndwo
in a Baragn innan
neebm an Neigeboaranan ausraschtat

Wennd n i t lachn kunnsch
in dera glenzatn Zeit
kunnsch in da ganzn Wouhnung
is Liiacht uunzinntn
es weart nitt hell - -
aussn und innan nit
Hasch aa alm an ooagns Gfüüihl
wennd in di Mettn geahsch?

Is Jooahr isch hoamgangen
vom Feld schun allas herinnen
und im Gsicht gschpiar i
nu a warms - a schpaats Liiacht
wia a Schneealuft
waahts di Weihnachtszeit hea
Tiiaf schnaufn -
tuat ma iats oft
und a Schtuck voraus
oda - a Joahr lang zrugdenkn

Auf di hoaßn Wangan
fliag ma is faule Laab aui
aus di kaltn Nächt aussa
- viel z`friiah weads schun Winta
und mit laare Hend
bin i durchs Jooahr
oba uungfüllt mit dem gliiahnign Wunsch
- - irgndwo treeaschtat z`wearn

Schteig nuamol au
Schteearn von Beetleheem
vielleicht fliagsch schun bald
in a Kirchn voll Gold eini

Söllsch nit reearn - kloans Kind
du kanntasch di Glicklichn schtööarn
ma zoag di in alle Heisa
uungschtrouhlt vom Liiacht

Iats geah i in di Nacht eini
zu an Platz - wo i friiakra alm
auigschaug hun
Wo i gwartat hob - -
ob i dii nit decht amol siech

Wos hilfts
Daß i ma dauarnd di Augn reib
Daß i suuach - iiwarol aussn
wo i alloan bin
Deeis Singan - deeis Leitn und Schenkn
es macht mi alls so schwaar
so valooarn und miiad
Moansch es fallt ma dea Naaman nu ein
fia den i zelm niedakniialt bin - - ?

A Sunntog isch augwachn
aus an schwaarn Himml aussa
a Gloggn druckt voarsichtig
di eeschte - helle Schtund ausanand

Neebman Wassa zuui
loahnan di Lateearnan
in iahra ooagnan Bluuatlackn
aus deea - wia a riesiga Docht
di eisarne Schtang aua kimp

Di Baam schlaffn in iahre Pelzmentl
a Daggl schtroaft da Maua entlang
nit amol h e i t schaltns di Reklaame oo

Durch a haale Gassn
schteig a Muattarle auwärts
in a halbm Schtund
hockts gwieß bei a Schouln Tee

Aus an Kiino quelln Leit aussa
A soou a Bleeidsinn - heasch oan sougn
und alle - deei an oagns Auto houbm
knöpfln in untarschtn Mantlknopf au

Wia an oogriffns Buuach
häng is Weihnachtswunda
hinta di Gloousscheibm drein
A klooana - scharffa Scheinwerfa
leichtat in di Fuaßgänga ins Gnagg
- geahsch heia aa wieda nit beichtn - - -

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt durch:

L I T E R A R - M E C H A N A

Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte, Ges.m.b.H.

A - 1060 W i e n, Linke Wienzeile 18